

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Backnang, 15. September 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage in

#### Stuttgart,

Kronprinzstrasse 16

eine **Filiale** meines Reisegeschäftes eröffnet habe. Dieselbe wird sich ausser dem Reisebuchhandel hauptsächlich auch mit dem Vertrieb von **Zeitschriften** und **Lieferungswerken** befassen. Diesbezügliche Offerten wollen gefl. direkt nach Stuttgart gerichtet werden. Alle Sendungen sind auf **Konto Backnang** zu buchen, von wo aus alles in gewohnter Weise pünktlich reguliert wird.

Als Geschäftsführer für meine Stuttgarter Filiale ist Herr R. Lucke aufgestellt, der vordem in einer Reihe von Jahren in einem der ersten Stuttgarter Sortimente als erster Gehilfe tätig war.

Meine Vertretung in Stuttgart wird künftig von meiner Filiale besorgt.

Herrn Paul Neff, Comm.-Geschäft, spreche ich auch an dieser Stelle für die bisherige Wahrung meiner Interessen meine Anerkennung aus.

Hochachtend

J. Rath.

Wien, 12. September 1904.

In meinen Verlag ging über\*):

#### „Geza Mattachich Memoiren“.

Preis 3 *M* 50 *S* ord.

Die in Kommission verandten Exemplare sind mit mir zu verrechnen. Die Auslieferung hat nach wie vor Herr Carl Cnobloch in Leipzig. Einen genauen Konto-Auszug werden wir versenden.

Carl Wilhelm Stern  
(Buchhandlung L. Rosner Verlag).

\*) Wird bestätigt:

Leipzig, 12. September 1904.

Oscar Friedmann,  
Inhaber des Kultur-Verlages.

#### Verlagswechsel.

Zur gef. Kenntnissnahme, dass unterm Heutigen

J. K. Huysmans

### Gegen den Strich

Einzig autorisierte Übersetzung,

Preis broch. 4 *M*, geb. 5 *M* 50 *S*,

aus dem Verlag Schuster & Loeffler in Berlin durch Kauf in meinen Verlag übergegangen ist.\*)

Berlin SW. 11, den 12. September 1904.

Magazin-Verlag Jacques Hegner.

\*) Wird bestätigt: Schuster & Loeffler.

Der „Verlag des Ärztlichen Ratgebers“ ist unter dem heutigen Tage von mir käuflich erworben und nach Leipzig verlegt worden. Die Vertretung habe ich der Firma Schäfer & Schönfelder in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. September 1904.

Verlag des Ärztlichen Ratgebers  
Bruno Schönfelder.

#### Für das Adressbuch.

Vom 20. September ab befindet sich unser Geschäftslokal

Berlin W. 50, Geisbergstrasse 29.

Hochachtungsvoll

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt  
Hermann Ehbod.

#### Verkaufsanträge.

**Schlesisches Sortiment**, erstes Geplätzte, soll verkauft werden. Ein tüchtiger Herr findet durch Erwerb dieser Handlung, zu dem 30000 *M* Kapital erforderlich sind, eine sichere und auskömmliche Selbstständigkeit. Angebote — nur von Selbstreflektanten — erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Sch. # 2965.

36 Werke von u. über **Alexander v. Humboldt** in deutscher u. französischer Sprache, meistens bibliographische Seltenheiten.

Ferner:

**Spix u. Martius**, Reise in Brasilien. 3 Bde. mit Atlas.

**Prinz Adalbert v. Preussen**, Aus meinem Reise-Tagebuche.

**Wied-Neuwied**, Voyage dans l'Amérique du nord. 3 vols. et 2 atlas

werden nur zusammen verkauft. Preis ca. 6000 *M*. Ausführliches Verzeichnis steht zur Verfügung.

Kiew.

Karl Schepe.

Ältere gut eingeführte Leipziger Buchhdlg. in flottem Betriebe ist Umstände halber unt. günst. Bedingungen sofort zu verkauf. Näh. u. # 3037 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ältere, gut renommierte Sortimentbuchhandlung Schlesiens ist wegen Alters des Besitzers billig zu verkaufen. Kaufpreis 15 000 *M*.

Angebote erbeten unter G. # 3040 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

Für einen befreundeten Kollegen suche ich in Mittel- oder Norddeutschland eine gutgehende gröss. Sortimentsbuchhandlung zu kaufen.

Barzahlung im Betrage von 30—40 000 *M* könnte sofort geleistet werden.

Carl Cnobloch  
in Leipzig.

Eine solvente Buchhandlung, in Norddeutschland gelegen, mögl. mit Nebenbranchen, wird von jungem Buchhändler, dem 15 000 *M* Kapital zur Verfügung steht, bald zu kaufen gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N. # 2967 erbeten.

Gegen Barzahlung wird eine angesehene wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung, deren Reingewinn sich genau nachweisen lässt, zu kaufen gesucht. Dem Interessenten stehen für die Anlage 2- bis 300 000 *M* zur Verfügung. Gef. Anerbieten mit näheren Angaben, die streng vertraulich behandelt werden, unter # 3031 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grösserer Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird ein erstes, durchaus gut fundiertes Sort. von zahlungsfähigem Buchhändler zum 1. Oktober d. J. zu kaufen gesucht. Verfügbares Kapital 50 000 *Mk.*, event. auch mehr. Gef. Angeb. werden streng diskret behandelt und unter # 2966 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Teilhaber gesuche.

Für ein lebhaftes Sortiment mit 2 Filialen in der grössten Industriestadt Westfalens wird ein tätiger Teilhaber mit einer Einlage von 10 Mille sofort gesucht. Angebote unter E. W. # 3049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.